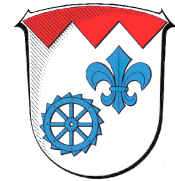


Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-108/2026	
Amt	Ordnung und Soziales
Datum	24.08.2026
Aktenzeichen	462 Ho/Hr
Abteilungsleiter/in	Herr Michael Thomé

Gemeinde Heuchelheim a. d. Lahn

Linnpfad 30, 35452 Heuchelheim a. d. Lahn
Tel: 0641-6002-0, Fax: 0641-6002-46



Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	27.08.2026	vorberatend
Haupt - und Finanzausschuss	08.09.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	15.09.2026	beschließend

Betreff:

Wirtschaftsplan 2027 Kindertagesstätte Henrys Märchenwelt

Sachdarstellung:

Laut Trägervereinbarung ist der Wirtschaftsplan des Trägers der Kindertagesstätte Henrys Märchenwelt mit der Gemeinde abzustimmen. Der beigefügte Wirtschaftsplan 2027 enthält folgende Eckpunkte:

1. Einnahmen:

Die Gesamteinnahmen steigen von rund 290 TEUR auf rund 315 TEUR. Maßgeblich hierfür sind die höhere Auslastung und der ganzjährige Betrieb der vierten Gruppe in 2027, die im Oktober 2026 in Betrieb geht. Dies wirkt sich insbesondere auf die auslastungsabhängige Grundpauschale des Landes Hessen sowie auf die Elternbeiträge aus.

2. Personalkosten:

Die Personalkosten erhöhen sich von rund 841 TEUR auf rund 928 TEUR. Ursächlich sind die tarifliche Entgeltsteigerung von 2,8 % ab Oktober 2026 sowie die Umstellung der tariflichen Jahressonderzahlung auf pauschal 90 %, unabhängig von der Entgeltgruppe. Allein hieraus ergibt sich eine Mehrbelastung von rund 25 TEUR. Hinzu kommt der Betrieb der vierten Gruppe über das gesamte Jahr 2027, verbunden mit einer höheren Kinderzahl und Auslastung.

Da sich Kinderzahl und Modulbelegung im laufenden Betrieb verändern können, kann sich unterjährig ein Anpassungsbedarf bei den erforderlichen Fachkraftstunden und damit bei den Personalkosten ergeben.

3. Betriebskostenpauschale:

Die pauschalierten Positionen werden nach der Vereinbarung jährlich neu verhandelt. Für 2027 schlägt das DRK eine Anpassung um 6 % von 144.600 € auf 153.276 € vor. Maßgeblich ist dafür die tatsächliche Kostenentwicklung der enthaltenen Leistungen sowie der Verzicht auf eine Anpassung im Vorjahr.

Für das Jahr 2026 hatte das DRK auf eine Anpassung verzichtet und die Pauschale unverändert fortgeschrieben, obwohl die Preisentwicklung eine Erhöhung getragen hätte. Da jede Verhandlung

auf dem zuletzt vereinbarten Betrag aufsetzt, wirkt dieser Verzicht dauerhaft mindernd auf das Ausgangsniveau. Die vorgeschlagene Anpassung deckt daher zwei Jahre ab.

Hinzu kommt die Kostenstruktur der Pauschale: Rund zwei Drittel des Volumens entfallen auf tarifgebundene Dienstleistungen, deren Preise unmittelbar von der Lohnentwicklung der jeweiligen Branche bestimmt werden.

Den größten Block bildet die Reinigung mit 55.000 € und damit rund 38 % der Pauschale. Im Gebäudereiniger-Handwerk beträgt die Tarifsteigerung von 2025 auf 2026 5,26 %.

Es folgen Hausmeistertätigkeiten, Grünanlagenpflege und Winterdienst mit 40.000 € und rund 28 %. Diese Leistungen werden durch eigene Beschäftigte erbracht und unterliegen damit der DRK-Tarifentwicklung.

Die verbleibenden rund 34 % entfallen auf Ausstattung, Ge- und Verbrauchsmaterialien, Gebühren und Beiträge sowie sonstige Dienstleistungen. Auch diese Positionen haben sich oberhalb des allgemeinen Verbraucherpreisindexes von 2,2 % entwickelt. Bei den Ausstattungs- und Verbrauchsgütern schlagen die gestiegenen Beschaffungs- und Lohnkosten der Hersteller und Lieferanten durch, bei den Gebühren und Beiträgen die regelmäßigen Anpassungen der öffentlichen und privaten Kostenträger.

Schließlich führt der Betrieb der vierten Gruppe über das gesamte Jahr 2027 zu einem höheren Sachaufwand, insbesondere bei Reinigung, Verbrauchsmaterial und Ausstattung.

Vor diesem Hintergrund hält das DRK die Anpassung um 6 % für maßvoll – zumal sie einen Zeitraum von zwei Jahren abdeckt.

4. Verwaltungskosten:

Die Verwaltungskosten wurden auf Grundlage des vertraglichen Ausgangswerts von 17 TEUR je Gruppe für vier Gruppen im Jahr 2027 kalkuliert. Berücksichtigt sind die seit Vertragsabschluss eingetretenen tariflichen Entwicklungen von 12,3 % ab Juni 2024, 3,0 % ab September 2025 und 2,8 % ab Oktober 2026.

5. Abschlagszahlung 2027

Insgesamt steigt der Differenzanteil der Gemeinde Heuchelheim von rund 835 TEUR auf rund 913 TEUR. Wesentlicher Treiber ist der ganzjährige Betrieb der vierten Gruppe in Verbindung mit den tariflichen Entwicklungen.

Rechtlicher Kontext:

Trägervereinbarung

Finanzieller Kontext:

1) Finanzielle Auswirkungen im laufenden Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr? ☒ Nein ☐ Noch nicht absehbar ☐ Ja, € (weiter zu 2)	
2) Stehen Mittel zur Verfügung? ☐ Ja (weiter zu 2.1) ☐ Nein (weiter zu 2.2)	
2.1) Produkt/Sachkonto:	2.2) Antrag auf überplanmäßige/außerplanmäßige Ausgaben stellen und in der Sachdarstellung die Unvorhersehbarkeit, Unabweisbarkeit & Deckung begründen (§ 100 Abs. 1 S. 1 HGO)
3) Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren? ☐ Nein ☐ Noch nicht absehbar ☒ Ja	
4) Kosten insgesamt: 912.942,75	

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Wirtschaftsplan der Kindertagesstätte Henrys Märchenwelt für das Haushaltsjahr 2027 zu.

Anlage(n):

1. Anlage Wirtschaftsplan 2027 Henrys Märchenwelt
2. Endabrechnung 2025
3. Endabrechnung 2025 Testat Wirtschaftsprüfer

Steinz
Bürgermeister